Ev. - Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau

Kirchen-Nachrichten



Quelle: pixabay

Zschorlau - Albernau - Burkhardtsgrün

Oktober 2026

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. Offenbarung 21,5

Monatsspruch Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Galater 5,1

Liebe Leserin, lieber Leser!

der Monatsspruch von Oktober redet von Freiheit. Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Was ist Freiheit, frei sein?

Wir sehnen uns nach Freiheit. Zugleich wissen wir um ihre Gefahren. Die Bindung gibt Halt und Schutz. Zugleich engt sie uns ein. Wie frei sind wir? Wie gebunden sind wir? Unser Leben braucht beides, Freiheit und Bindung. Zuviel Freiheit macht haltlos. Zuviel Bindung fesselt.

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! Was ist das für eine Freiheit, die Freiheit des Glaubens? Auch in dieser Freiheit, die uns Jesus ermöglicht, sind wir gebunden. Und zwar an ihn. Es ist nicht die Freiheit, in der wir machen können, was wir wollen. Diese Freiheit gibt es nicht. Wenn wir an Jesus glauben, binden wir uns an ihn und sind an das gebunden, was er gesagt hat, dass wir es in unserem Leben umsetzen und danach handeln.

Doch gerade so werden wir frei. In der Bindung zu Christus werden wir frei von unseren Sünden, von unserer Schuld. Von allem, was uns von Gott trennt. Denn er ist dafür am Kreuz gestorben.

Im Vers ist noch vom Joch der Knechtschaft die Rede, so sagt es hier Paulus. Diese Joch sind all die Dinge, von denen auch er annahm, bevor er zu Jesus fand, dass wir sie Gott gegenüber tun müssten, damit er uns liebt, damit er uns die Sünden vergibt.

So dachte auch Luther und hatte eine Höllenangst vor dem strafenden Gott. Er tat alles, damit Gott ihm gnädig ist und fand doch in seinem Tun als Mönch keinen inneren Frieden. Bis er die Botschaft verstand, dass uns durch Christus Gottes Gnade zuteil wird.

Wir können und müssen uns das Leben mit Gott, sowie seine Liebe nicht verdienen. Der Glaube an Jesus macht uns frei von dem Denken, dass unser Wert davon abhängt, ob wir perfekt sind.

Ich wünsche uns diese Freiheit. Es ist die Freiheit zu einem Leben in der Liebe, im Glauben und in der Hoffnung. Auch gegenüber all dem, was in unserer Welt geschieht.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Andreas Richter

Ev. - Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau

Albernau

Wir laden ein:

Eltern-Kind-Kreis	29. Oktober	15.00 Uhr
Gemeindebibelkreis	14. Oktober	19.30 Uhr
Tankstelle für Leib & Seele	7. Oktober	19.30 Uhr
Treffpunkt 60+	7. Oktober	14.30 Uhr
Israelabend	29. Oktober	19.30 Uhr

Jede Woche laden wir ein:

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Junge Gemeinde in Zschorlau	dienstags	19.00 Uhr

Christenlehre für Albernau

1.-3. Klasse	donnerstags	14.00-15.00 Uhr
4.-6. Klasse	donnerstags	15.15-16.15 Uhr

Burkhardtsgrün

Wir laden ein:

Frauenstunde	28. Oktober	19.30 Uhr
Junge Gemeinde in Zschorlau		
	dienstags	19.00 Uhr
Singkreis	7./21. Oktober	18.30 Uhr

Zschorlau

Wir laden ein:

Frauen im Gespräch Herbstrüsttag im Zion am 8. Oktober 2026 von 9.30-14.30 Uhr

Kirchenmäuse	28. Oktober	9.30 Uhr
Seniorennachmittag	7. Oktober	14.00 Uhr
Vorkurrende	7./28. Oktober	16.00 Uhr
Freitagschor	9./30. Oktober	19.00 Uhr

Jede Woche laden wir ein:

Treffpunkt	montags	19.30 Uhr
Junge Gemeinde (pausiert in den Ferien)	dienstags	19.00 Uhr
Kirchenchor	mittwochs	19.30 Uhr
Bibelkreis	donnerstags	19.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr
Kurrende I	freitags	15.30 Uhr
Kurrende II	freitags	16.30 Uhr

Christenlehre für Zschorlau und Burkhardtsgrün

1. Klasse	dienstags	14.00-14.45 Uhr im Hort des Kindergartens
2. Klasse	dienstags	14.00-15.00 Uhr im Kinder- u. Jugendhaus
3. Klasse	mittwochs	14.00-15.00 Uhr im Kinder- u. Jugendhaus
4. Klasse	mittwochs	15.30-16.30 Uhr im Kinder- u. Jugendhaus
5. Klasse	dienstags	15.30-16.30 Uhr im Kinder- u. Jugendhaus – 14-tägig, ungerade Woche
6. Klasse	dienstags	15.30-16.30 Uhr im Kinder- u. Jugendhaus – 14-tägig, gerade Woche

Herzliche Einladung 😊

Landeskirchliche Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:

04.10. 17.00 Uhr
11.10. 10.30 Uhr
18.10. 10.30 Uhr **im St. Anna Stollen mit Siegfried Fietz**
25.10. 17.00 Uhr

Bibelstunden:

13.10., 19.10.	19.30 Uhr	
26.10.	**19.00 Uhr**	**Momentum,** EC-Jugend mit Bibelstundenkreis

Frauenstunde:

06.10.	19.30 Uhr	

Jugendstunden:

12.10., 19.10., 26.10.	19.00 Uhr	
06.10.	19.00 Uhr	Allianzjugendstunde

Ev. - Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau



Herzliche Einladung

Es wird herzlich eingeladen zum Herbstrüsttag am 8. Oktober 2026 von 9.30-14.30 Uhr ins Diakonissenhaus „Zion“ mit Pfr. Kenny Mehnert zum Thema „Zwischen Ostern & Pfingsten“.
Alle Frauen unserer Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen!
Bitte meldet Euch im Pfarramt an.



Weihnachten im Schuhkarton –
schenken sie Freude und Hoffnung

Liebe Weihnachten im Schuhkarton Freunde, auch in diesem Jahr rollt wieder die weltweit größte Geschenkaktion an, um bedürftigen Kindern rund um den Globus ein unvergessliches Weihnachtsfest zu bescheren. Wir laden sie wieder herzlich ein einen einfachen Schuhkarton in eine echte Schatzkiste voller Liebe zu verwandeln.

So einfach funktioniert es:

1. Schuhkarton dekorieren:
Schuhkarton ideal 30x20x10 wird mit festlichem Papier beklebt, dabei Deckel und Unterteil separat bekleben

2. Zielgruppe wählen:
entscheiden Sie, ob das Päckchen für ein Mädchen oder für einen Jungen gepackt werden soll und wählen sie das Alter (2-4 oder 5-9 oder 10-14)

3. Karton befüllen:
packen Sie eine bunte Mischung aus neuen Schulmaterialien, Hygieneartikeln, Kleidung und Spielzeug ein, besonders gerne auch ein Wow Geschenk (Puppe, Kuscheltier, Fußball o.ä.) welches Kinderaugen zum Leuchten bringt

4. Achtung: Bitte aus zollrechtlichen Gründen in diesem Jahr keine Süßigkeiten einpacken!!!

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Flyer.
Bis zum 16. November können die Päckchen wieder abgegeben werden.
Abgabestellen sind in Zschorlau bei Familie Groß, Schulstraße 29 oder im Pfarramt und in Albernau bei Familie Bauer, Teichstraße.
Für ihre Spenden stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Danke, dass Sie auch in diesem Jahr wieder mit dabei sind und benachteiligten Kindern eine unvergessliche Freude mit einem Schuhkarton voller Liebe macht.

Die Landesgartenschau kommt nach Aue-Bad Schlema und die Kirche ist mittendrin!

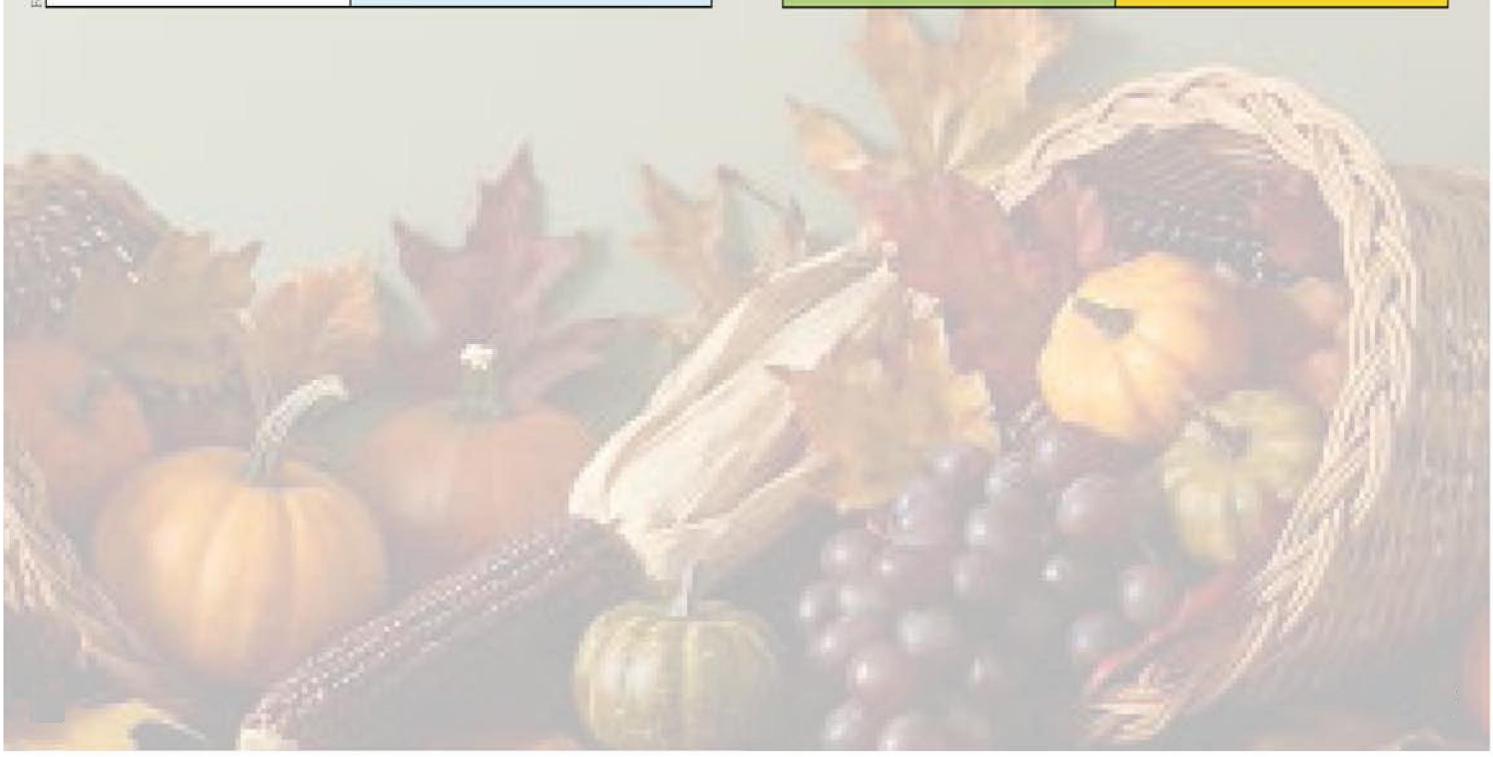
Auf der Landesgartenschau in **Aue-Bad Schlema (24. April – 3. Oktober 2027)** entsteht unter dem **Segel im Kurpark Bad Schlema** ein ökumenischer, geistlicher Ort. Ein Ort zum Innehalten, Fragenstellen und Aufatmen – offen für Menschen, die sonst kaum eine Kirche betreten.
Hier öffnet sich Raum für Begegnung, Gespräch und für das Erzählen von Jesus mitten im Leben. Mit Andachten, Aktionen und stillen Angeboten laden wir dazu ein, Glauben erfahrbar werden zu lassen.
Dieser Ort wächst aus vielen Begabungen: aus Zeit und Ideen, aus Kreativität und Händen, aus Worten und Gebet. Mitarbeit kann punktuell sein – jede Beteiligung trägt.
Wer einen Gedanken, Zeit oder eine Idee einbringen möchte, ist willkommen.

Kontakt: Lucienne Gewarowski, Projektmanagerin Kirche auf der Landesgartenschau Aue-Bad Schlema 2027
lucienne.gewarowski@evlks.de, Tel.: +49 174 8191696

Gottesdienste in unserer Gemeinde (Oktober 2026)

	Albernau	Burkhardtsgrün	Zschorlau
18. Sonntag nach Trinitatis **Erntedankfest** *4. Oktober 2026*	**14.00 Uhr** Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchenkaffee (Gemeindepädagogin Heidel)	**10.30 Uhr** Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis für das 2. Halbjahr (Pfr. Richter) mit anschließendem Imbiss	**10.00 Uhr** Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Diakonin Theile) mit anschließendem Imbiss
19. Sonntag nach Trinitatis *11. Oktober 2026*	**9.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter) mit Kirchenentdeckerkiste	**9.30 Uhr** Gemeinschaftsstunde **10.45 Uhr** Gottesdienst in der HERR-BERGE (Pfr. Richter)	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
20. Sonntag nach Trinitatis *18. Oktober 2026* *Kollekte:* *Kirchliche Männerarbeit*	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau oder Burkhardtsgrün	**10.30 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)	**19.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
19. Oktober 2026 *Kirchweihmontag*		**19.00 Uhr** Konzert mit dem Streichquartett „Vimare“ in Zschorlau	**19.00 Uhr** Konzert mit dem Streichquartett „Vimare“
21. Sonntag nach Trinitatis *25. Oktober 2026*	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau	**10.00 Uhr** Vollwert-Gottesdienst in der HERR-BERGE	**14.00 Uhr** Gemeinsamer Fest-Gottesdienst zum Posaunenchorjubiläum
Reformationsfest *31. Oktober 2026* *Kollekte:* *Gustav-Adolf-Werk*	**17.00 Uhr** Gemeinsamer Taizé-Gottesdienst (Gemeindepädagogin Heidel & Kantor Conrad) mit Kirchenentdeckerkiste	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
22. Sonntag nach Trinitatis *1. November 2026*	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau	**9.30 Uhr** Gemeinschaftsstunde	**9.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst mit der Band „Kreuzschnabel“ gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Foto: © Tania - stock.adobe.com



Was sind christliche Werte?
Zwei Gemeindeabende mit Pfarrer Frank Meinel

Stark zunehmend wird nicht nur von Kirchengliedern, sondern auch von Menschen, die keiner Gemeinde angehören und z.B. Interesse an christlicher Bildung an unseren Schulen und Kindergärten, Senioreneinrichtungen usw. haben, von Werten bzw. christlichen oder abendländischen Werten gesprochen. In der Gesellschaft wird Wertlosigkeit beklagt.

Ich lade zu zwei Abenden am
Mittwoch 21.10. und Mittwoch 04.11.2026 jeweils 19.30 Uhr in das Kirchgemeindehaus Schneeberg, Frauengasse 5, herzlich ein.

Abend I – Theologische und historische Hinführung
Abend II – Biblische Grundtexte

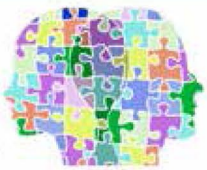


Diakonie Erzgebirge

PSYCHOSOZIALE KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLEN

Annaberg-Buchholz
T 03772 / 360111
Aue-Bad Schlema
T 03771 / 2595133
Stollberg
T 037296 / 935433

- Begleitung und Unterstützung in herausfordernden Lebensphasen – auch für Angehörige
- Gruppen- und Selbsthilfeangebote für Gemeinschaft, Teilhabe und Austausch
- Überbrückung von Wartezeiten bis zum Therapiebeginn
- kostenfreie, vertrauliche Beratung und Vermittlung an geeignete Fachdienste
- u. v. m.



Wir sind gerne für Sie da. www.diakonie-erzgebirge.de

Weihnachten im Schuhkarton –
schenken sie Freude und Hoffnung

Liebe Weihnachten im Schuhkarton Freunde, auch in diesem Jahr rollt wieder die weltweit größte Geschenkaktion an, um bedürftigen Kindern rund um den Globus ein unvergessliches Weihnachtsfest zu bescheren. Wir laden sie wieder herzlich ein einen einfachen Schuhkarton in eine echte Schatzkiste voller Liebe zu verwandeln.

So einfach funktioniert es:

1. Schuhkarton dekorieren:
Schuhkarton ideal 30x20x10 wird mit festlichem Papier beklebt, dabei Deckel und Unterteil separat bekleben

2. Zielgruppe wählen:
entscheiden Sie, ob das Päckchen für ein Mädchen oder für einen Jungen gepackt werden soll und wählen sie das Alter (2-4 oder 5-9 oder 10-14)

3. Karton befüllen:
packen Sie eine bunte Mischung aus neuen Schulmaterialien, Hygieneartikeln, Kleidung und Spielzeug ein, besonders gerne auch ein Wow Geschenk (Puppe, Kuscheltier, Fußball o.ä.) welches Kinderaugen zum Leuchten bringt

4. Achtung: Bitte aus zollrechtlichen Gründen in diesem Jahr keine Süßigkeiten einpacken!!!

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Flyer.
Bis zum 16. November können die Päckchen wieder abgegeben werden.
Abgabestellen sind in Zschorlau bei Familie Groß, Schulstraße 29 oder im Pfarramt und in Albernau bei Familie Bauer, Teichstraße.
Für ihre Spenden stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Danke, dass Sie auch in diesem Jahr wieder mit dabei sind und benachteiligten Kindern eine unvergessliche Freude mit einem Schuhkarton voller Liebe macht.

Die Landesgartenschau kommt nach Aue-Bad Schlema und die Kirche ist mittendrin!

Auf der Landesgartenschau in **Aue-Bad Schlema (24. April – 3. Oktober 2027)** entsteht unter dem **Segel im Kurpark Bad Schlema** ein ökumenischer, geistlicher Ort. Ein Ort zum Innehalten, Fragenstellen und Aufatmen – offen für Menschen, die sonst kaum eine Kirche betreten.
Hier öffnet sich Raum für Begegnung, Gespräch und für das Erzählen von Jesus mitten im Leben. Mit Andachten, Aktionen und stillen Angeboten laden wir dazu ein, Glauben erfahrbar werden zu lassen.
Dieser Ort wächst aus vielen Begabungen: aus Zeit und Ideen, aus Kreativität und Händen, aus Worten und Gebet. Mitarbeit kann punktuell sein – jede Beteiligung trägt.
Wer einen Gedanken, Zeit oder eine Idee einbringen möchte, ist willkommen.

Kontakt: Lucienne Gewarowski, Projektmanagerin Kirche auf der Landesgartenschau Aue-Bad Schlema 2027
lucienne.gewarowski@evlks.de, Tel.: +49 174 8191696

Gesucht: Ehrenamtliche zur Unterstützung rund um den Gottesdienst!

Alle Gottesdienste, die wir in unseren drei Kirchen feiern, werden mit viel Sorgfalt und Liebe von ehrenamtlichen Mitarbeitern, mit vorbereitet. Das ist ein großer Schatz für den wir ganz herzlich DANKE sagen.

Die Aufgaben dabei sind ganz vielfältig und oft auch gar nicht gleich sichtbar: die Vorbereitung der Kirche, das Bereitstellen der Abendmahlsgeräte, das Anstecken der Lieder, das Lesen der biblischen Texte, die Gestaltung des Blumenschmucks, die Begrüßung am Eingang, die Gestaltung des Kindergottesdienstes, die Betreuung der Kirchentechnik und manchmal noch anderes mehr.
Ab Januar 2027 suchen wir nach Menschen, die Freude daran haben sich dort mit einzubringen! Ganz besonders suchen wir Kirchner, die die Kirchen vor den Gottesdiensten mit vorbereiten und auch hinterher aufräumen und Lektoren, die in den Gottesdiensten Lesungen übernehmen, auch das Team vom Kindergottesdienst freut sich über Zuwachs.
An allen Stellen gibt es erfahrene Ehrenamtliche, die gern ihr Wissen weitergeben und beim Einstieg in ein neues Ehrenamt unterstützen.
Wer Fragen hat oder Interesse, der kann sich im Pfarramt melden, oder auch jederzeit die hauptamtlichen Mitarbeiter, sowie unsere Kirchvorsteher ansprechen!
Im Namen der Kirchgemeinde Diakonin Annelie Theile



Rückblick Gemeindeausfahrt nach Freiberg

Knapp 70 Personen aus unserer Kirchgemeinde fuhren am 4. September 2026 in zwei Bussen vom TJS- Reisedienst in die schöne Silberbergstadt Freiberg. In zwei Gruppen erlebten wir wechselseitig vormittags und nachmittags eine Führung im Dom sowie eine Stadtrundfahrt mit der Silberbergbahn. Dazwischen gab es ein wohlschmeckendes Mittagsessen im Ratskeller und auch etwas Zeit, um selbst ein wenig die sehr gut sanierte Stadt mit vielen kleineren Geschäften anzuschauen.

Für manche von uns war es der erste Besuch in dieser Stadt, für andere, die bereits dort gewesen waren, hatte es Wiedererkennungswert, verbunden aber auch damit, Neues zu entdecken, so im Dom, wo zu Beginn der Führung zwei Stücke von Bach und Mendelson-Bartholdy auf der Silbermannorgel für uns gespielt wurden, wir dann einiges vom Leben und Schaffen Gottfried Silbermanns und ebenso über die Ausstattung des Domes hören konnten.

In Erinnerung bleiben neben den beiden Kanzeln auch die Figuren der 10 klugen und törichten Jungfrauen an den Säulen mit der Botschaft, bei allen Fragen und Unwegsamkeiten in unserer Welt dennoch in Treue und Beharrlichkeit für das Kommen unseres Herrn bereit zu sein.

Noch zu erwähnen und sehenswert ist immer wieder die „Goldene Pforte“, die bei den Umbauarbeiten der ursprünglichen Marienkirche zum Dom (1480) an die heutige Stelle versetzt wurde. Im Mittelpunkt ist Maria mit dem Jesuskind zu sehen, durch das Gottes Licht in unsere Welt kommt und den Heilsplan ermöglicht, der dann in den Kreisen des Portals anschaulich mit den biblischen Figuren und Szenen dargestellt wird und wo es letztlich nicht um Strafe und Gericht, sondern um Erlösung, Auferstehung und ewiges Leben geht. Das spiegelt sich im äußeren Figurenbogen wider, wo zu sehen ist, dass sich die Gräber öffnen, aber nicht in ängstlicher Erwartung des Gerichts, sondern in froher Zuversicht, denn im Mittelpunkt des Bogens nimmt ein Engel zwei Auferstehende an die Hand und zieht sie hinein ins Reich Gottes. So vollzieht sich die göttliche Erlösung und Erfüllung des Heilsplans.

Nach dem Besuch der Stadt gab es noch in der Räuberschenke bei Oederan ein Kaffeetrinken. Die Busfahrt selbst war kurzweilig, denn neben den Gesprächen untereinander hatten wir auch Freude am gemeinsamen Singen von Glaubens- und Volksliedern.

Wohlbehalten und dankbar für den schönen gemeinsamen Tag kamen wir am späten Nachmittag wieder zu Hause an.

Pfarrer Richter

Rückblick Gemeindewanderung



Am 12. September trafen sich ca. 30 Leute – Jung und Alt - aus unserer Kirchgemeinde im schönen Wildbach zu einer Rundwanderung um diesen Ort. Bei herrlichem Wanderwetter, sonnig, aber nicht zu heiß, nicht zu kühl, erlebten wir einen wunderschönen Tag. Gleich zu Beginn ging es hinauf zur Aussicht über Wildbach und bis hinüber zum Fichtelberg. Bergauf ist positiv besetzt, wenn etwas bergauf geht, zugleich ist es verbunden mit Mühe und Anstrengung. Bergab klingt negativ, ist aber leichter was die Kondition anbelangt. Sinnbild für unser Leben, auch für unseren Glauben, dass Gott nicht alle Wege ebnet, es immer Höhen und Tiefen geben wird, aber das Vertrauen, auch dann ist er bei uns und es gibt immer einen Weg.

Kirchenmusik-Seite

Montag, 19. Oktober, 19.00 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Zschorlau

Folklore | Konzert zum Kirchweihfest mit dem Streichquartett Vimare



Die Besetzung des Streichquartettes steht in der Geschichte zumeist für die „ernste“ Musik - jedoch nicht, wenn das Vimare-Quartett nach Zschorlau kommt! Alle Konzertbesucher und die vier spritzigen Instrumentalisten rund um Johann Pätzold tauchen am Abend des diesjährigen Kirchweih-Montagabends ein in beschwingte, lockere, aber sphärische Klangwelten. Im Zentrum des Konzerts stehen folkoristische Thematiken. Die Reise führt von kaukasischen Melodien, verarbeitet u.a. von Sergej Prokofjew bis in den hohen Norden zu Bearbeitungen der traditionellen Musik Skandinaviens.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.

100 Jahre Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirche Zschorlau

von Peter Kunz

Liebe Leserinnen und Leser,

der Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirche in Zschorlau feiert am 25. Oktober 2026, um 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Zschorlauer Kirche sein 100-jähriges Bestehen.

100 Jahre ist eine recht lange Zeit mit vielen Höhen und Tiefen. Wir sind sehr dankbar und freuen uns, dass wir dieses Jubiläum feiern dürfen. Es soll Anlass für einen Rückblick auf 100 Jahre Chorgeschichte sein.

Eigentlich gab es schon vor dem 1. Weltkrieg einen Posaunenchor in Zschorlau unter der Leitung von Heinrich Heins. Nach Ausbruch des Krieges löste sich dieser kleine Chor jedoch auf und wurde dann im Oktober 1926 von Pfarrer Walter Thiele mit 12 Anfängern neu gegründet. Die Instrumente aus der Zeit vor dem Krieg, die damals von der Firma Cassler in Aue gespendet wurden, waren nicht mehr spielbar und mussten repariert werden. 1927 übernahm dann die Leitung der spätere Kantor Kurt Brückner. Der damalige Landesposaunenmeister Pfarrer Adolf Müller schickte zum weiteren Aufbau des Chores extra einen Bläser seiner Gruppe für eine Woche von Dresden nach Zschorlau, um den Anfängerchor zu unterstützen.

Ein weiterer Tiefpunkt war der Beginn des 2. Weltkrieges. Der Dienst des Posaunenchores ruhte wegen der Einberufung der Bläser. Im September 1949 wurde dann von Kantor Kurt Brückner der Chor mit 10 Bläsern wieder ins Leben gerufen. In der Zeit von 1950/51, als Gotthard Schramm Chorleiter war, der nach seinem Studium später Pfarrer in Grünhain wurde, bis zur Gegenwart, in der seit August 2015 unser Kantor Andreas Conrad Chorleiter ist, gab es immer wieder mal einen Wechsel der Chorleitung und auch der Bläserinnen und Bläser. Der Chor selbst aber hatte einen festen Platz in unserer Gemeinde. Bläser, die aus Alters-, oder Gesundheitsgründen ausgeschieden sind, konnten durch neue Bläserinnen und Bläser teilweise ersetzt werden. Die Ausbildung des Nachwuchses wurde überwiegend durch eigene Kräfte bzw. Chorleiter ehrenamtlich übernommen.

Eine Besonderheit in unserer Geschichte seit der politischen Wende 1990 soll in diesem Rahmen nicht unerwähnt bleiben. Durch ein privates Gespräch eines Mitgliedes unseres Chores bei der Auszahlung des „Begrüßungsgeldes“ hat sich eine recht segensreiche Partnerschaft zwischen dem Posaunenchor in Sparneck in Oberfranken und unserem Chor entwickelt. Diese Freundschaft besteht nun schon seit 1990 und obwohl von den damaligen Bläsern aus Sparneck und auch aus Zschorlau nur noch wenige aktiv sind, wurde diese Partnerschaft über diese lange Zeit immer weiter ausgebaut und durch gegenseitige Besuche gefestigt. Der Sparnecker Posaunenchor wird zusammen mit dem Albernauer Posaunenchor bei unserem Festgottesdienst mit dabei sein.

Einen weiteren Rückblick mit allerhand Bildern werden wir ab Ende Oktober bis zum 1. Advent in der Zschorlauer Kirche präsentieren. Wir haben vieles aus den letzten Jahren ausgegraben und danken hiermit herzlich auch Stephan Neuwirt, der die Impressionen auf mehreren Tafeln für die Menschen in Zschorlau sichtbar gemacht hat.

Unser Posaunenchor ist im Laufe der langen Zeit durch Gottes Hilfe, durch den Zusammenhalt innerhalb des Chores und auch durch die stetige musikalische Weiterentwicklung zu einer guten Gemeinschaft zusammengewachsen, deren Hauptaufgabe es ist, Gottesdienste auszugestalten.

Darüber hinaus ist unser Chor jedoch recht vielfältig unterwegs. Allein und auch gemeinsam mit den Chören der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Ev.-meth. Kirche und nicht zuletzt auch mit dem Posaunenchor der St. Johanniskirche Albernau sind wir u.a. beim Mondfest, zuletzt beim Feuerwehrfest, beim Dorffest in Burkhardtsgrün, in der Urlaubszeit mit kleinen Ständchen bei kranken und alten Mitmenschen, beim Anschieben und Anhalten der Pyramide und auch beim Umgangsblasen jährlich am 24. Dezember zu hören.

Wir sind eine fröhliche Gruppe und freuen uns auch über weiteren Nachwuchs in unseren Reihen. Wer Lust am Musizieren, an der damit verbundenen Verbreitung der christlichen Botschaft und guter Gemeinschaft hat, melde sich bei Kantor Andreas Conrad. Instrumente zu Leihe stellen wir zu Verfügung und eine Ausbildung ist auch als Erwachsener leicht möglich.

Wir freuen uns, wenn viele unser Jubiläum wahrnehmen und mit uns gemeinsam feiern. Eine Gelegenheit ist unser Festgottesdienst am 25. Oktober um 14.00 in der Ev.-Luth. Kirche Zschorlau.



Kirchgeld 2026

Liebe Gemeindeglieder!

Wir möchten Ihnen sehr dafür danken, dass Sie Ihr Kirchgeld für 2026 bereits bezahlt haben. Das ist für uns eine große Hilfe und zeigt uns Ihre Verbundenheit zu Ihrer Kirchgemeinde.

Sollten Sie es übersehen haben, dann bitten wir Sie darum, es doch in der nächsten Zeit zu überweisen. Sie helfen uns, wenn das Kirchgeld nicht erst am Jahresende bezahlt wird, weil da viele andere Buchungen durchzuführen sind und Sie natürlich auch viele andere Ausgaben haben.

Vielen Dank!



Wir sind für Sie da:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschorlau
August-Bebel-Str. 46, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771/458194

Montag:	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr–12.00 Uhr und 15.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr–12.00 Uhr

Internet: www.kirche-zschorlau.de
E-Mail: pfarramt@kirche-zschorlau.de
kg.zschorlau@evlks.de

Pfarrer Andreas Richter:	Tel. 458234
Kantor Andreas Conrad:	Tel. 3134565
Diakonin Annelie Theile:	Tel. 2583741
Gemeindepädagogin Evelyn Heidel:	Tel. 0176 84158842
Friedhofsmitarbeiter über Pfarramt	
Diakoniebeauftragter René Lanitz:	Tel. 0173 4251402

Konto: KD-Bank - IBAN: DE10 3506 0190 1671 1000 14

Redaktionsschluss nächste Kirchennachrichten: 3. Oktober 2026

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Pfarramt widersprechen.

Sie erhalten monatlich Ihre Kirchennachrichten nach Hause und freuen sich über die Lektüre zum aktuellen Geschehen in Ihrer Kirchgemeinde? Dann spenden Sie gern für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde.

Vielen Dank!

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau